Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Donnerstag, 12.11.2026, 10:30 Uhr

Heute anfangs noch örtlich Nebel, tagsüber von Südwesten Regen. In der Nacht zum Freitag im höheren Bergland Schnee, stellenweise Frost und Glätte.

Wetter- und Warnlage:
Eine Kaltfront erreicht heute Süddeutschland von Nordwesten her und zieht in der Nacht zum Freitag an die Alpen. Rückseitig strömt deutlich kältere und trockenere Luft ein, die zu Beginn des Wochenendes unter Hochdruckeinfluss gelangt. .

NEBEL:
Heute anfangs noch vereinzelt Nebel mit Sichtweiten auch unter 150 m. In den Nächten zu Freitag und Samstag örtlich Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

GLÄTTE/SCHNEE:
In der Nacht zum Freitag im Nordwesten vereinzelt Glätte durch überfrierende Nässe, sowie bei den abklingenden oberhalb von 800 m in Schnee übergehenden Niederschlägen Glätte durch Schneematsch. In der Nacht zum Samstag vereinzelt Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe.

FROST:
In der Nacht zum Freitag in den nördlichen Regionen und im Bergland lokal leichter Frost. In der Nacht zum Samstag flächendeckend leichter Frost.

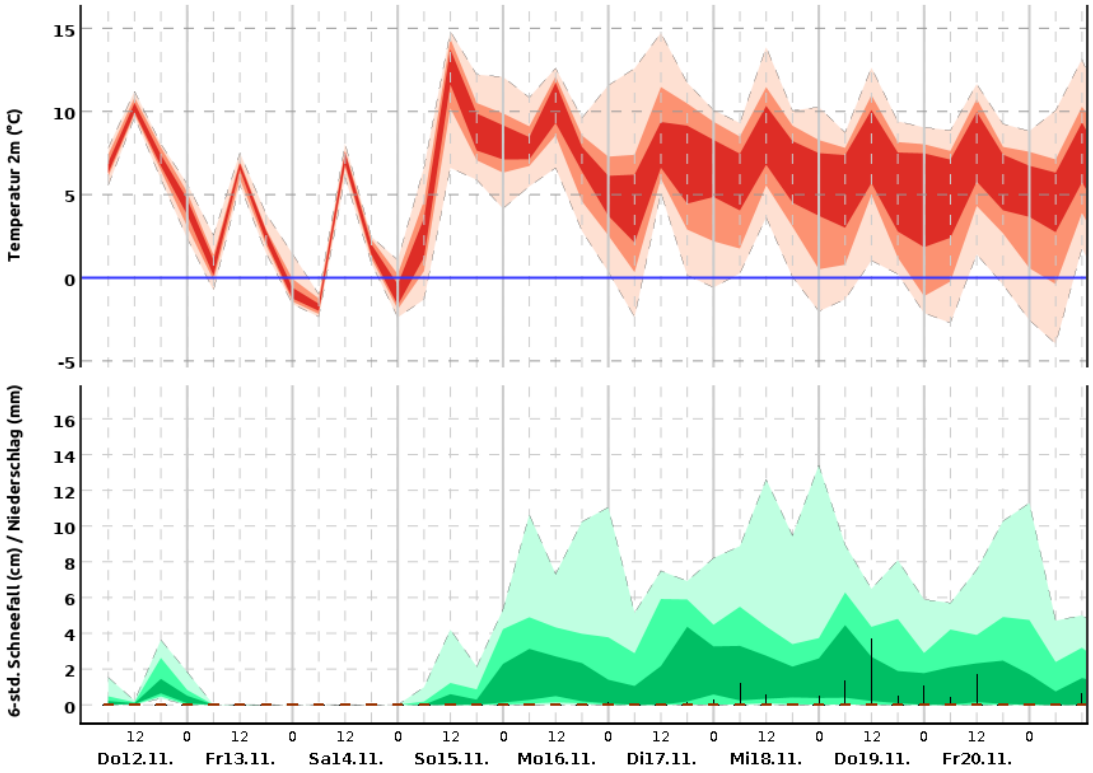
Straßenwetter in den Frühstunden Freitag in Baden-Württemberg
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: überfrierende Nässe und im höheren Bergland Schneematsch
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: Überfrierende Nässe im Nordwesten und im Bergland. Oberhalb von 800 m auch vorübergehend Glätte durch Schneematsch

Straßenwetter in den Frühstunden Samstag in Baden-Württemberg
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt

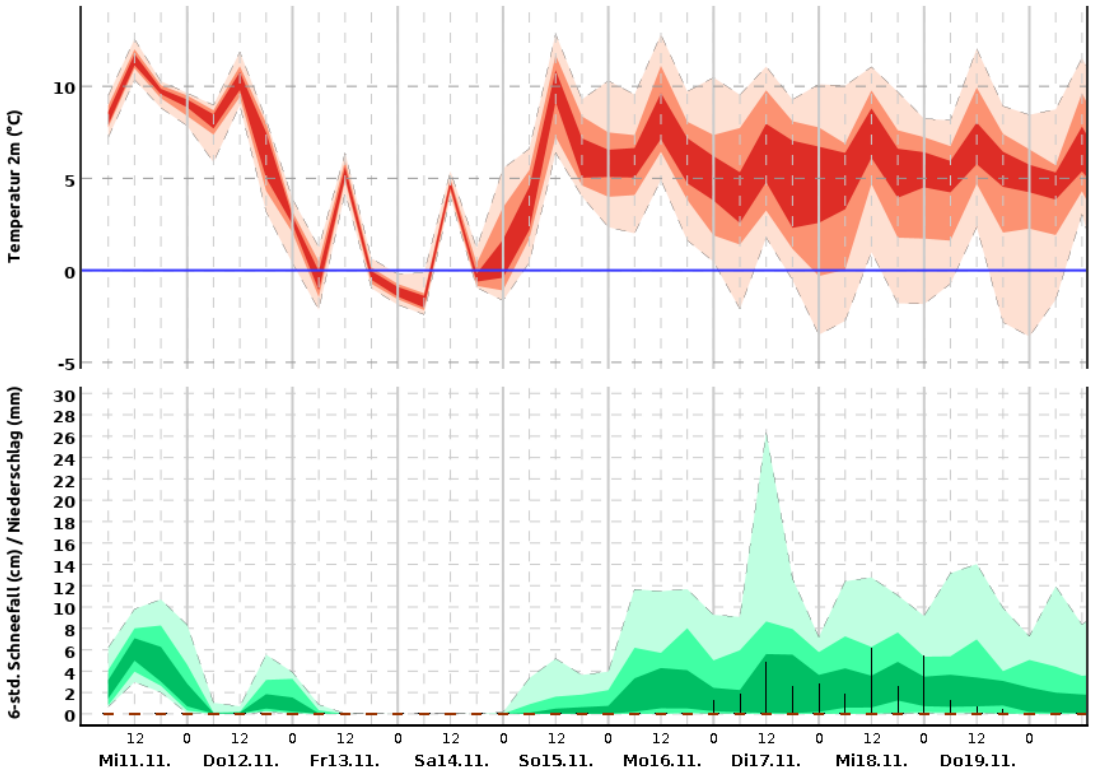
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



STUTTGART-ECHT. (396m)

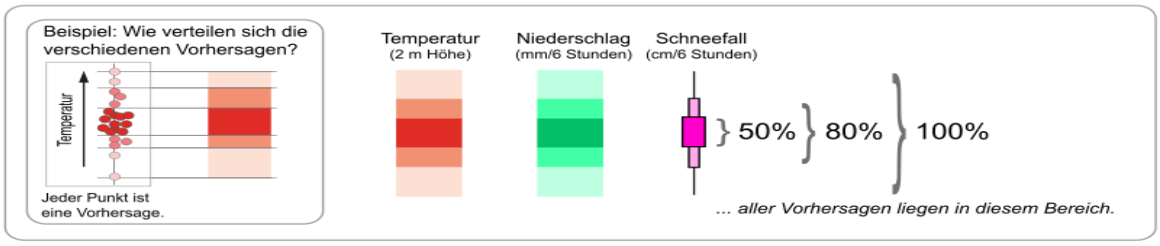
©2026 Deutscher Wetterdienst



Freudenstadt (797m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Clemens Steiner